

Informationen zu den Unterrichtsbesuchen im ersten Förderschwerpunkt

| | UB 1 | UB 2 | UB 3 |
|--|--|--|--|
| Schriftliche bzw. mündlich vorzutragende Planungselemente | <ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger schriftlicher Unterrichtsentwurf • bzw. nach Absprache mit der Ausbildungslehrkraft | <ul style="list-style-type: none"> • Mündlicher Vortrag, schüler:innenbezogene Planungen, Verlaufsskizze • bzw. nach Absprache mit der Ausbildungslehrkraft | Nach individuellem Bedarf und nach Vereinbarung |
| Anwesende | <ul style="list-style-type: none"> • Mentor:in • Ausbildungslehrkraft • ggf. Schulleitung* • (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT) | <ul style="list-style-type: none"> • Mentor:in • Ausbildungslehrkraft • ggf. Schulleitung* • (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT) | <ul style="list-style-type: none"> • Mentor:in • Ausbildungslehrkraft • ggf. Schulleitung* • (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT) |

* Die Schulleitung besucht die angehende Lehrkraft im ersten Ausbildungsabschnitt mindestens 1-mal. Dies kann auch losgelöst von den Unterrichtsbesuchen der Ausbildungslehrkraft des Seminars erfolgen.

Verbindlichkeiten für die Lehramtsanwärter:innen

- Rechtzeitige Information an die Schulleitung: Termin, Uhrzeit, Raumbellegung
- Organisation eines Raumes für die Nachbesprechung (Dauer: 60-90 Minuten)
- Nach dem Unterrichtsbesuch erhält der/die Lehramtsanwärter:in zeitnah ein Ergebnisprotokoll

Hospitation und kollegiales Feedback zum Unterricht auf Ebene der Lehramtsanwärter:innen

- Gegenseitige Hospitation im Unterricht mit der Möglichkeit zum kollegialen Feedback wird von den Lehramtsanwärter:innen nach Rücksprache mit Mentor:in und Schulleitung eigenverantwortlich organisiert.